



SIEGLINDE GROS (*1963)

Skulptur/Relief

ONE ARTIST SHOW

Kurzbiographie

1983–86 Holzbildhauerei, Staatliche Fachschule Michelstadt
seit 1987 Tätigkeit als freie Bildhauerin
1989–91 Meisterschule München mit Meisterprüfung
1999 Mitglied im BBK Frankfurt



REIFROCK • 2020 • Kirschbaum, farbig gefasst • 91 x 27 x 28 cm

Arbeiten im öffentlichen Raum (Auswahl)

Haus der Wirtschaft Südhessen, Darmstadt • Rauch Möbelwerke, Freudenberg/Main • Maximilian-Kolbe-Kirche, Mespelbrunn • Stadt Michelstadt • Heinrich-Anton-Ickstadt-Anlage, Eppstein



ANASTASIYA NESTEROVA (*1979)

Druckgrafik/Malerei

ONE ARTIST SHOW

Kurzbiographie

ab 1999 Studium Faculty of Arts & Graphics, Odessa/Ukraine
2005 Studium Fachhochschule Münster im FB Design
2009 Diplom mit Schwerpunkt Druckgrafik bei Prof. Wolfgang Troschke und Kurt Willich, FH Münster



RETTUNGSTATION KAMPEN • 2021 • Farbholzschnitt • 67 x 87 cm

Stipendien/Auszeichnungen (Auswahl)

2021 Turm-Stipendium, Geldern • Hollufgård, Odense/Dänemark • Neues Kunsthaus, Ahrenshoop
2020 Wilke-Atelierstipendium, Bremerhaven • Kunstverein Donnersbergkreis • Kunstpreis Neues Kunsthaus, Ahrenshoop
2019 Künstlerhaus im Schloßgarten, Cuxhaven
2018 Fyns Grafiske Vaerksted, Odense/Dänemark
2017 GEDOK, Lübeck • Kunstverein Schwedt
2016 Schloßberg-Stipendium, Böblingen • Atelier Artistique International Séguret • Alter Schlachthof, Sigmaringen
2015 Malerstadt Schwalenberg • Kaschade-Stiftung, Stendal
2014 Künstlerbahnhof Eberburg • Atelier Otto Niemeyer-Holstein, Usedom • Franz-Hecker-Preis, Bersenbrück
2013 Stadtmalerin von Gaildorf • Künstlerhaus Hooksiel • Künstlerhaus Hohenossig
2012 Künstlerhaus Lukas, Ahrenshoop • Valentine-Rothe-Preis, Bonn
2011 Steindruck München, Künstlerhaus am Lenbachplatz • Werkstatt Altena e.V.



SÓNIA ANICETO (*1976)

Malerei/Zeichnung

Kurzbiographie

1994–00 Studium Bildende Kunst, Universität Lissabon/Portugal
2000 Erasmus Scholarship, Kunstakademie Brüssel/Belgien
2001–02 Artist in residence, Cult. Centrum ‚Depianofabriek‘
2001–02 Fortsetzung Kunststudium, Kunstakademie Brüssel

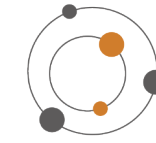


STAIRWAY TO HEAVEN • 2021 • Mischtechnik • 110 x 115 cm

2005 Abschluss mit Lehrberechtigung in Bildender Kunst
2006 Université Libre de Bruxelles
2000–06 Bühnenbildwerkstatt Royal Opera House, Brüssel
2007 Nomination for the ‚Prémios Talento in Visual arts‘, Außenministerium Portugal
2008–09 Kunstprojekte mit dem Mus-e, Brüssel und Gent

Ausstellungen/Messen

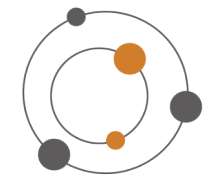
Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Kanada, Niederlande, Portugal, Türkei und Ukraine.



ART-isotope • Galerie Schöber



Eberhard Bitter • BE-GREIFUNG • 2020
Ölfarbe auf Leinwand • 180 x 90 cm



ART-isotope • Galerie Schöber

art KARLSRUHE 2022
Halle 2/Stand M02 und Skulpturenplatz L03



Anastasiya Nesterova • FISCHERS JOLLE • 2019
Ölfarbe auf Nessel • 100 x 150 cm

Zeitgenössische Kunst

Sónia Aniceto • Eberhard Bitter
Mechthild Ehmann • Sieglinde Gros
Anastasiya Nesterova • Lars Reiffers

ART-isotope • Galerie Schöber

Hof Sümmermann, Von-Steinen-Str. 1
D - 58730 Fröndenberg an der Ruhr
+49 - (0)172 - 2 32 88 66
mail@art-isotope.de

ART-isotope.de



AXEL SCHÖBER (*1955)

Galerist/Dozent

ART-isotope · Galerie Schöber

Seit der Gründung von ART-isotope im Jahre 2000 fördert Axel Schöber zeitgenössische Kunst mit den Schwerpunkten Druckgrafik, Malerei, Objekt, Skulptur und Zeichnung. Neben seinen Vortrags- und Seminartätigkeiten in den Bereichen Galerie- und Kunstmanagement betreut Axel Schöber Editionen sowie Kunstsammlungen. Alle künstlerischen Positionen besitzen eine unverwechselbare Handschrift und erfüllen klassische Qualitätskriterien. In der Zusammenarbeit mit den Künstler:innen wird Wert auf Kontinuität der künstlerischen Entwicklung gelegt und die vertrauensvolle, langfristige Kooperation mit Sammler:innen und Kurator:innen geschätzt.

Themenausstellungen wie ‚Mythos Boot – neu betrachtet‘ und international ausgeschriebene Kunstwettbewerbe wie zum Beispiel ‚ART-spanner · 2nd Edition‘ werden zudem als hervorragende Möglichkeit genutzt, das gesamte Spektrum der Bildenden Kunst einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Alle Aktivitäten finden konzeptionell sowohl in der ‚base‘ (klassische Galerie in Fröndenberg) als auch im ‚orbit‘ (u.a. Neues Archiv der Burg Wertheim) statt. Es wird damit den Empfehlungen von Magnus Resch gefolgt, um den Wirkungskreis der Galerie zielgruppenorientiert zu vergrößern und zeitgenössische Kunst in ungewöhnlichen Räumlichkeiten zu inszenieren. Die Aktivitäten der Galerie sind im Internet ausführlich dokumentiert.

Gerne steht das Galerieteam Ihnen für Geschäftsausstattungen, Organisation von Ausstellungen/Atelierbesuchen, Sammlungsaufösungen, Dokumentationen etc. zur Verfügung.

Künstler:innen der Galerie

Sónia Aniceto, Jörg Bach, Eberhard Bitter (One Artist Show), Mechthild Ehmann (Skulpturenplatz), Sieglinde Gros (One Artist Show), Constantin Jaxy, Gerd Lieder, Susanne Maurer, Anastasiya Nesterova (One Artist Show und Sonderschau Druckgrafik), Lars Reiffers, Welf Schiefer, Dorothea Schüle, Jolanta Szalanska, Marc Taschowsky und Tina Wohlfarth.

Fotorechte

Bei den jeweiligen Künstler:innen bzw. oben: Ursula Dören



EBERHARD BITTER (*1960)

Malerei/Zeichnung

ONE ARTIST SHOW

Kurzbiographie

- 1976–79 Ausbildung als Buchbinder bei W. Girardet, Essen
- 1981–87 Studium der Malerei, Fachhochschule Dortmund bei Prof. Pitt Moog und Prof. Hartmut Böhm
- seit 1987 Tätigkeit als freischaffender Maler und Zeichner
- seit 2001 Atelier und Wohnsitz in Düsseldorf
- seit 2007 Atelier und Wohnsitz in Wuppertal
- seit 2007 Lehrauftrag für Freilandzeichnen an der Hochschule Bochum, FB Architektur
- seit 2010 Mitglied im Westdeutschen Künstlerbund



KOPF-AUSDRUCK · 2017–21 · Ölfarbe auf Leinwand · je 60 x 50 cm

Kunstprieis/Werke in öffentlichem Besitz

- 2000 Kunstpreis Wesseling
- 2009 Kunst im Carrée, Köln · 1. Preis
- seit 2010 Werkreihe KOPF-AUSDRUCK (dreizehnteilig) im Museum am Dom, Würzburg



LARS REIFFERS (*1978)

Malerei/Druckgrafik

Kurzbiographie

- 1998–99 Universität de Provence, Aix-en-Provence bei Prof. F. Faure, Prof. A. Absensour und Prof. J.-C. Le Gouic
- 1999 Kunstakademie Münster, Klasse Prof. H.-J. Kuhna
- 2001 Europa-Stipendium der Kunstakademie Münster Sonderpreis des Lucas-Cranach-Preises, Kronach
- 2002 Ernennung zum Meisterschüler von Prof. H.-J. Kuhna
- 2003 Akademiebrief Freie Kunst, Kunstakademie Münster



ARENA · 2019 · Ölfarbe auf Leinwand · 120 x 160 cm



MECHTHILD EHMANN (*1963)

Skulptur

SKULPTURENPLATZ

Kurzbiographie

- 1983–88 Steinmetzlehre
- 1988–94 Studium der Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



TUMMO · 2021 · Massivglas, geschliffen, poliert · ca. 32 cm hoch

Ankäufe und Werke im Öffentlichen Raum (Auswahl)

- 2015 BIG BUCKWHEAT: Kunsthalle Würth, Schwab. Hall
- 2012–14 BIG HEAD: Skulpturenweg Korber Kopf 2012 · art Karlsruhe 2013 · Skulpturenpark Mörfelden-Walldorf 2013 · Zeller Kunstwege 2014
- 2010 OHNE TITEL: Brunnen-Skulptur, Horb-Dettingen
- GAIA: Villy-en-Auxois/Frankreich
- 2009 DER TRAUM VOM FLIEGEN: Feldberg
- SALVE REGINA: Kolleg St. Blasien
- 2000 DIPYLON: Hohentengen und Kaiserstuhl/Schweiz

Kunstprieis (Auswahl)

- 2017 Bräunlich-Bieser-Preis, Waldshut-Tiengen
- 2011 Prix A. D. A. G. P. Paris/Frankreich
- 2010 Médaille d'Or der Société des Artistes Français, Paris
- Prix Edouard-Marcel Sandoz, Fondation Taylor, Paris
- 2008 Médaille d'Argent der Société des Art. Français, Paris
- 2007 ZONTA Regio-Kunstprieis